

LOHNE

früher & heute



Ist euch schon mal aufgefallen - wenn man so durch Lohne schlendert - was sich wo, wie entwickelt hat? Sicherlich bekommt man Veränderungen mit - besonders, wenn etwas abgerissen und neu gebaut wird. Aber wissen Sie noch, wie es in Lohne an manch bekannten Orten vor 50, 60 oder noch mehr Jahren ausgesehen hat?

Das möchten wir allen Lohnern und insbesondere den „Jüngeren“ in der Rubrik LOHNE früher & heute wieder in Erinnerung rufen und näher bringen. Mit freundlicher Unterstützung des Lohner Heimatvereins und des Stadtmedienarchivs sehen Sie Bilder aus ein und derselben Perspektive wie sie früher und heute aufgenommen wurden.

KRANKENHAUS

Im Jahre 1856 kamen zwei Franziskanerschwestern aus Mauritz nach Lohne, die in der ca. 4.400 Einwohner zählenden Gemeinde segensreich wirkten, vor allem, als 1857 Typhus ausgebrochen war, seinerzeit Nervenfieber genannt, an dem mehrere Personen starben. Durch Haussammlungen, Kollekten und freiwilligen Arbeitsleistungen wie z.B. den Transporten von Steinen, war es möglich, 1858 das St.-Franziskus-Hospital zu errichten, das ursprünglich St.-Antonius-Hospital hieß. In der oberen Bildhälfte ist der erste Bau zu erkennen, im Vordergrund die zum Krankenhaus gehörigen Gartenflächen.



Fotos: Bernard Warnking